

Die goldene Statue von Nell Bauens

An einem schönen Samstagnachmittag ging Lea mit ihrem Vater zum Dom. Dort war nämlich eine neue Jesusstatue angekommen. Beim Dom wollten sie sich dann deren Veröffentlichung anschauen. Dort angekommen merkten sie, dass sie zu früh waren. Lea beschloss, sich ein bisschen im Dom umzuschauen. Sie machte ganz viele Fotos von dem Altar, von Kerzen und den vielen bunten Fenstern. Zufällig traf Lea auch ihre beste Freundin Luna.

Dann ging es los. Vor dem Altar hielt die Oberbürgermeisterin, Frau Reker, eine kleine Rede. Hinter ihr stand die Statue. Über der Statue lag ein rotes Tuch mit goldenen Mustern am Rand. Nach der Rede zog Frau Reker das Tuch weg. Die Statue stellte Jesus dar, der gerade das schwere Kreuz tragen muss. Dann sang der Domchor noch ein paar Lieder. Als Lea wieder zu Hause war, berichtete sie von der Statue. Nach dem Abendessen machte sich Lea bettfertig. Im Bett musste sie dann noch lange über ihr Erlebnis nachdenken, bis sie endlich eingeschlafen war.

Am nächsten Tag wurde Lea ganz früh wach. Ihr Bruder Leo rief: „Telefon für dich, Lea!“ Sie rannte runter und ging ran. Es war Luna. „Hey Luna!“ brüllte Lea in den Hörer, „Was gibt’s?“ „Die neue Statue von gestern wurde geklaut.“ berichtete Luna. „Da muss man doch was tun!“ sagte Lea besorgt. „Welcher Depp würde denn die schöne, neue Statue klauen?“ „Ich weiß nicht, aber es stand so in der Zeitung“, fügte Luna hinzu. Lea schlug vor: „Sollen wir uns denn nicht im Baumhaus mit Leo und deinem Bruder treffen?“ Beide hielten dies für eine gute Idee.

Am Nachmittag trafen sie sich dann wie abgemacht im Baumhaus, um den Fall zu lösen. Finn, Lunas Bruder, begann: „Wir müssen erst mal nach Verdächtigen suchen.“ Lea schlug vor: „Wir können doch auf meinen Fotos gucken, vielleicht war der Dieb ja schon vor der Veröffentlichung im Dom und wir können auf meinen Fotos irgendetwas Verdächtiges im Hintergrund erkennen.“ Sie kramte ihr Handy aus der Tasche und die 4 Detektive untersuchten die Bilder ganz genau. Tatsächlich! Im Hintergrund eines Bildes konnten sie jemanden mit Zylinder auf dem Kopf und einem roten Anzug erkennen, der das rot-goldene Tuch in der Hand hielt und unauffällig die Statue bewunderte. Jetzt mussten sie rausfinden, wer derjenige war. Leo hatte schon eine Idee. „Lea!“ schrie Leo, „du hast doch auch Fotos während der Veröffentlichung gemacht und du standest nicht direkt in der ersten Reihe. Vielleicht stand der Mann ja vor dir und wir können ihn auf deinen Bildern genauer erkennen.“ Also schauten die 4 noch einmal auf Leas Bildern nach und sahen dort.....den Dommeister! Luna schrie geschockt: „Der Dommeister würde so etwas doch nie tun, er ist ganz nett!“ „Aber vielleicht stellt er sich nur so nett an“, verbesserte Lea. „Stimmt auch wieder“, stimmte Finn Lea zu. Leo meinte: „Wir können den Meister doch

trotzdem als Verdächtigen annehmen.“ Lea sagte: „Wir müssen aber trotzdem auch nach Verdächtigen suchen, weil...“ „Stopp mal, Leute!“, platzte Finn mitten in Leas Satz. „Ich weiß schon, wie wir den Dieb fangen können. Wenn der Dieb einmal kommt, dann kommt er auch ein 2. Mal, denn es gibt ja nicht nur diese eine wertvolle Statue, sondern auch mehrere wertvolle Dinge im Dom. Der Dieb hat es bestimmt nicht nur auf diese eine Statue abgesehen.“ „Aber woher sollen wir denn wissen, wann der Dieb kommt?“ fragte Luna. „Eigentlich müsste der Dieb dann kommen, wenn niemand mehr im Dom ist“ erklärte Leo. „Ich glaube, es bleibt uns nichts anderes übrig, als uns nachts auf die Lauer zu legen und zu warten, bis der Täter kommt.“ Alle hielten das für eine gute Idee. Gesagt, getan. Sie hatten beschlossen, dass sie sich damit abwechseln: dass erst Luna und Lea den Kölner Dom beobachteten und dann Leo und Finn. Wenn einer von ihnen den Täter entdeckte, sollte derjenige sofort die Polizei alarmieren.

Zuerst sollten Lea und Luna Wache halten. Sie wurden von Lunas und Finns Vater dort hingefahren. Dann suchten sie sich ein Versteck. Fast drei Stunden dauerte es, und sie wollten fast schon aufgeben, bis sie endlich Geräusche hörten. „Heute schnappen wir uns das schöne Bild von Maria und Jesus. Nächste Woche Dienstag ist dann die Statue von 2008 an der Reihe“, hörte man die Stimme sagen. Lea und Luna wussten, dass es jetzt ernst wird und sie riefen die Polizei. Die Polizei kam in Windeseile, nahm die beiden fest, und brachte sie aufs Revier. Luna rief anschließend auch Finn und Leo an, um ihnen davon zu berichten. Natürlich waren die 4 Detektive ganz froh, dass sie ihren ersten Fall gelöst hatten. Und wer weiß, vielleicht lösen sie auch bei dir bald einen Fall.